

CHINA-STUDIEN

5110 Einführung in die China-Studien

MGCh-VL: SinÄCVL-VA: VL - VA: GSNG-EV: BM5a VL KL: leer - ASW; leer - ASW;
2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

T. Scharping

Diese Vorlesung ist für das Grundstudium des Diplom-Studiengangs „Regionalwissenschaften China“ bzw. für den BA-Studiengang „Regionalstudien China“ Teil eines Pflichtmoduls; für den BA-Studiengang „Kulturen und Gesellschaften Asiens (Studienrichtung China)“ stellt sie den Teil eines Wahlpflichtmoduls dar. Sie führt in die Geschichte der China-Studien von Marco Polo bis zur Gegenwart ein. Vorgestellt werden in diesem Zusammenhang bedeutende Institutionen und Persönlichkeiten in den für das Fach wichtigsten Ländern. Neben China selbst sind dies die USA, Frankreich, Großbritannien, die Niederlande, Deutschland, Russland und Japan. Besonderes Gewicht wird auf Studien- und Forschungsmöglichkeiten in Deutschland und China gelegt. In einem zweiten Block werden die wichtigsten Quellen, Hilfsmittel und Fachzeitschriften der gegenwartsbezogenen China-Forschung für den Bereich Politik, Wirtschaft und Gesellschaft seit 1840 vorgestellt. Abschließend werden die verschiedenen china-kundlichen Berufsbilder erörtert. Studenten der BA-Studiengänge schließen die Veranstaltung mit einer Klausur ab.

5111 Sozio-ökonomische Entwicklungsprobleme Chinas

HS - VA: GuE-Sem: HSNG-HS: SinÄCÜ-VA: MM8aSoÖKE: GuE-VL: AM2aVL TN: leer - ASW;
AM2aSem TN: leer - ASW; **MM8aSoÖKE:** leer - ASW;
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

T. Scharping

Diese Vorlesung ist Teil eines zweisemestrigen Aufbaumoduls mit Wahlpflichtcharakter für die BA-Studiengänge „Regionalstudien China“ und „Kulturen und Gesellschaften Asiens (Studienrichtung China)“. Sollte das Modul im BA-Studium nicht belegt worden sein, kann es auch mit erhöhten Prüfungsleistungen als Wahlpflichtmodul im Rahmen der MA-Studiengänge „Regionalstudien China“ und „China-Studien“ besucht werden. Während Studenten der neuen Studiengänge die Vorlesung im Normalfall mit einer Klausur abschließen, ist Studenten der alten Studiengänge die Teilnahme ohne Klausur freigestellt. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die großen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Strukturprobleme, die die Entwicklung Chinas seit der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts geprägt haben. Im Vordergrund stehen die Themen Bevölkerungswachstum, Landbesitz und Bauernproblem, Industrialisierung, Urbanisierung und städtische Beschäftigung, Gesundheit und Ernährung, Bildung und Familienstruktur sowie Fragen der Massenkommunikation und der Modernisierung des politischen Systems.

!!!ACHTUNG!!!

Diese Veranstaltung ist als BA KuGA China/RSC - AM2a - Sozio-ökonomische Entwicklungsprobleme - **Vorlesung** und nicht als **Seminar** zu belegen.

Wegen der breiten Spanne der Themen gibt es nur wenige zusammenfassende Werke zur Einführung. Bedingt zu empfehlen ist: Rozman, Gilbert, The Modernization of China, Princeton 1981.

5112 Verfassungspolitik in der modernen Geschichte Chinas seit 1898

HS - VA: Pol: HSNG-HS: SinÄCÜ-VA: Pol-Sem1: MM8bPoCh1: AM2bSem1TN: leer - ASW;
MM8bPoCh1: leer - ASW;

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 26

Di. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

T. Scharping

Dieses Seminar ist Teil eines zweisemestrigen Aufbaumoduls mit Wahlpflichtcharakter für die BA-Studiengänge „Regionalstudien China“ und „Kulturen und Gesellschaften Asiens (Studienrichtung China)“. Sollte das Modul im BA-Studium nicht belegt worden sein, kann es auch mit erhöhten Prüfungsleistungen als Wahlpflichtmodul im Rahmen der MA-Studiengänge „Regionalstudien China“ und „China-Studien“ besucht werden. Studenten der alten Studiengänge können die Veranstaltung als Hauptseminar besuchen. Eine einführende Betrachtung beschäftigt sich zunächst mit der Rolle verschiedener Regierungsorgane und staatsrechtlicher Dokumente in der chinesischen Geschichte und vergleicht sie mit der Verfassungsgeschichte und den Verfassungsprinzipien in wichtigen westlichen Nationen, die für China Referenzcharakter besaßen. Im Hauptteil der Veranstaltung werden sodann die verschiedenen Verfassungen und verfassungsähnlichen Dokumente von der Endphase der Qing-Dynastie und der Republik-Zeit bis hin zur neueren Entwicklung in der VR China, auf Taiwan und in der chinesischen Dissidentenszene behandelt. Diskutiert werden die wesentlichen Schlüsselbestimmungen der verschiedenen Texte vor dem Hintergrund der jeweiligen politischen Machtverhältnisse und ideologischen Leitvorstellungen.

William L. Tung, The Political Institutions of Modern China, Den Haag 1968

5113 Arbeits- und Sozialpolitik in China

HS - VA: HSNG-HS: SinÄCÜ-VA: MM3-WiGeP1: MM3-WiGeP1: leer - ASW;
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 26

Di. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

T. Scharping

Dieses Seminar ist Teil eines zweisemestrigen Aufbaumoduls mit Wahlpflicht-charakter für die MA-Studiengänge „Regionalstudien China“ und "China-Studien (als 2-Fach-Master)" sowie Pflicht-charakter für den MA-Studiengang "China-Studien (als 1-Fach-Master)". Studenten der alten Studiengänge können die Veranstaltung als Hauptseminar besuchen. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Hauptfeldern der chinesischen Arbeits- und Sozialpolitik seit 1949, wobei der Schwerpunkt auf der Epoche der Wirtschafts-reformen liegt. Nach einer Beschäftigung mit den politischen, ökonomischen und demographischen Rahmenbedingungen werden Aspekte wie Arbeitskräfteplanung und Arbeitsplatzzuteilung, Abschaffung und Wiedereinführung des Arbeitsmarktes, Entwicklung der Arbeits-losigkeit und Instrumente zu ihrer Bekämpfung thematisiert. Daran schließt sich ein Überblick über Beschäftigungsstruktur, Arbeitsverhältnisse und Mobilität in verschiedenen Wirtschaftssektoren und bei einzelnen wichtigen Bevölkerungsgruppen wie z.B. Frauen, Intellektuellen oder Wanderarbeitern an. Ausgestaltung und aktuelle Probleme der Sozialversicherung bilden den dritten und letzten Block der Veranstaltung.

5114 Forschungsansätze und Methoden beim Studium des modernen China I - Paradigmen aus Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

HS - VA: HSNH-HS: MM6-FoMe1: MM6-FoMe1: leer - ASW;
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 28

Mi. 10 - 11.30

T. Scharping

Diese Vorlesung ist Teil eines zweisemestrigen Mastermoduls, das im MA-Studiengang „Regionalstudien China“ Pflicht ist, im Ein-Fach-Master und Zwei-Fach-Master „China-Studien“ hingegen Wahlpflichtcharakter besitzt. Studenten der alten Studiengänge können die Veranstaltung als Hauptseminar besuchen. Sie stellt einen Versuch dar, wichtige Theorien, Methoden und Paradigmen aus den Geistes- und Sozialwissenschaften (Historik, Soziologie, Politologie, Psychologie, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre) hinsichtlich ihrer Anwendung für die China-Forschung zu untersuchen. Angesprochen werden stets a) Entwicklungsgeschichte, grundlegende Standardwerke und umstrittene Aspekte des jeweiligen Paradigmas in der betreffenden Fachdisziplin; b) Anwendung des Paradigmas in der China-Forschung anhand von Auszügen aus einer exemplarischen Arbeit; c) Diskussion von Leitfragen, Arbeitsschritten, zentralen Kategorien, Materialproblemen; d) Erörterung von allgemeiner Tragfähigkeit des Paradigmas, erreichten Forschungsstand, künftiger Forschungsstrategie. Scharping, Thomas, Sprünge im Spiegel: Das China-Bild im Wandel der westlichen Forschung, in: Kölner China-Studien Online, No. 1 /1988 (www.china.uni-koeln.de/papers)

5115 Politische Geschichte Chinas - Plenum A

MGCh-Sem: GSNG-PS: PS - VA: As1-Sem: BM5a Sem R: leer - ASW; leer - ASW; BM6 Sem R: leer - ASW; leer - ASW; leer - ASW;
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

T. Voß

Zum Inhalt: Das Seminar behandelt die wesentlichen Etappen der modernen chinesischen Geschichte: späte Kaiserzeit (ca. 1840-1911), Republikzeit (1911-49) und Volksrepublik-Periode (ab 1949). Der Zusammenstoß mit dem Westen ab den 1830er Jahren zeigte die Schwächen der Qing-Dynastie auf. Die letzten Jahrzehnte des Kaiserreichs waren geprägt von Versuchen, diese zu überwinden, aber auch von Rückschlägen in diesen Bemühungen. Die Revolution von 1911 führte zur Gründung der Republik China, die jedoch die innere Zerrissenheit des Landes und den Druck von außen – jetzt vor allem durch Japan – nie vollständig überwinden konnte. Nach der Niederlage Japans im Zweiten Weltkrieg führte der Sieg der Kommunistischen Partei in einem weiteren Bürgerkrieg zur Gründung der Volksrepublik China im Jahr 1949. Deren Geschichte teilt sich in zwei etwa gleich lange Perioden: die Mao-Ära und die daran anschließende und bis heute andauernde Epoche der Wirtschaftsreformen und der Öffnungspolitik. Organisatorisches: Das Seminar wird in zwei Parallelkursen (Plena A und B) während des Wintersemesters sowie in einem weiteren Parallelkurs während des folgenden Sommersemesters angeboten. Es ist Teil eines Pflichtmoduls für den BA-Studiengang RSC (BM 5) und bzw. eines Wahlpflichtmoduls für den Studiengang KuGA-China (BM 5a). Die Anmeldung für einen der Kurse erfolgt über UK-Online. Die TeilnehmerInnen übernehmen in der ersten Stunde ein Referatsthema. Des Weiteren wird von ihnen aktive Teilnahme und regelmäßige Textlektüre erwartet.

5116 Politische Geschichte Chinas - Plenum B

MGCh-Sem: GSNG-PS: PS - VA: As1-Sem: BM5a Sem R: leer - ASW; leer - ASW; BM6 Sem R: leer - ASW; leer - ASW; leer - ASW;
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

T. Voß

Zum Inhalt: Das Seminar behandelt die wesentlichen Etappen der modernen chinesischen Geschichte: späte Kaiserzeit (ca. 1840-1911), Republikzeit (1911-49) und Volksrepublik-Periode (ab 1949). Der Zusammenstoß mit dem Westen ab den 1830er Jahren zeigte die Schwächen der Qing-Dynastie auf. Die letzten Jahrzehnte des Kaiserreichs waren geprägt von Versuchen, diese zu überwinden, aber auch von Rückschlägen in diesen Bemühungen. Die Revolution von 1911 führte zur Gründung der Republik China, die jedoch die innere Zerrissenheit des Landes und den Druck von außen – jetzt vor allem durch Japan –

nie vollständig überwinden konnte. Nach der Niederlage Japans im Zweiten Weltkrieg führte der Sieg der Kommunistischen Partei in einem weiteren Bürgerkrieg zur Gründung der Volksrepublik China im Jahr 1949. Deren Geschichte teilt sich in zwei etwa gleich lange Perioden: die Mao-Ära und die daran anschließende und bis heute andauernde Epoche der Wirtschaftsreformen und der Öffnungspolitik.
Organisatorisches: Das Seminar wird in zwei Parallelkursen (Plena A und B) während des Wintersemesters sowie in einem weiteren Parallelkurs während des folgenden Sommersemesters angeboten. Es ist Teil eines Pflichtmoduls für den BA-Studiengang RSC (BM 5) und bzw. eines Wahlpflichtmoduls für den Studiengang KuGA-China (BM 5a). Die Anmeldung für einen der Kurse erfolgt über UK-Online. Die TeilnehmerInnen übernehmen in der ersten Stunde ein Referatsthema. Des Weiteren wird von ihnen aktive Teilnahme und regelmäßige Textlektüre erwartet.

- 5117 Einführung in die chinesische Rechtskultur**
Sepr-VL: SinÄCVL-VA: VL - VA: BM5c VL KL: leer - ASW; leer - ASW;
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150
 Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal (2/254) R. Heuser
- 5118 Rechtsinstitute und Rechtsdenken im traditionellen China**
PS - VA: GSRKI-PS: Sepr-Sem: SinÄCPS-VA: As1-Sem: BM5c Sem R: leer - ASW; leer - ASW;
BM6 Sem R: leer - ASW; leer - ASW; leer - ASW;
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 28
 Di. 8 - 9.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 D. Sprick
 In diesem Seminar sollen Grundzüge des traditionellen chinesischen Rechts anhand verschiedener Rechtsgebiete erörtert werden und darauf aufbauend die verschiedenen Stadien der Modernisierung der chinesischen Rechtsordnung analysiert werden. Es sollen einige grundlegende Aspekte des traditionellen chinesischen Rechtsdenkens dargestellt werden sowie allgemeine Grundsätze des traditionellen chinesischen Strafrechts, einzelne Straftatbestände und das Strafverfahren behandelt werden. Ferner sollen Aspekte des Zivil- und Handelsrechts den Blick auf die traditionelle Rechtsordnung ergänzen.
- 5119 Zivilgesellschaftliche Aspekte im Spiegel des chinesischen Rechts**
Spez-VL: MM8eChRe: AM2eVL TN: leer - ASW; **MM8eChRe:** leer - ASW;
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 26
 Fr. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 R. Heuser
 Die Anmeldung ist persönlich bei Prof. Heuser vorzunehmen.
- 5120 Aspekte des öffentlichen Wirtschaftsrechts**
Spez2-Sem2: MM8fWiRe1: Spez2-Sem1: AM2fSem1TN: leer - ASW; **AM2fSem2TN:** leer - ASW;
MM8fWiRe1: leer - ASW;
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30
 Do. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205 D. Sprick
 In diesem Seminar soll ein systematischer Abriss des öffentlichen Wirtschaftsrechts der VR China vermittelt werden. Ausgehend von der wirtschaftsrechtlichen Bestimmungen der Verfassung werden unterschiedliche Gebiete des Wirtschaftsverwaltungsrechts behandelt und die Entwicklung dieser Rechtsgebiete unter Berücksichtigung der sozio-ökonomischen Entwicklungen und internationalen Verpflichtungen Chinas analysiert.
 !!!ACHTUNG!!!
 Diese Veranstaltung ist als AM2f - Wirtschaftsprivat-/Verwaltungsrecht 1 - Seminar und nicht als AM2f - Wirtschaftsprivat-/Verwaltungsrecht 2 - Seminar zu belegen.
- 5121 Die Ratifikation der UN-Menschenrechtskonvention über politische und bürgerliche Rechte und das innerchinesische Recht**
HS - VA: HSRKI-HS: MM5-VeRe1: MM5-VeRe1: leer - ASW;
 2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 26
 Fr. 8 - 9.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 R. Heuser
 Die Anmeldung ist bei Prof. Heuser persönlich vorzunehmen.
- 5122 Neuere Gesetzgebung zum Handels- und Wirtschaftsrecht**
HS - VA: HSRKI-HS: MM7-WiRe1: MM7-WiRe1: leer - ASW;
 2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 26
 Do. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 R. Heuser
 Die Anmeldung ist bei Prof. Heuser persönlich vorzunehmen.

5152 Literarische Themen und Autor/ innen

PS - VA: KuGG-Sem: HSNP-PS: As1-Sem: BM5b Sem R: leer - ASW; leer - ASW; **BM6 Sem R:** leer - ASW; leer - ASW; leer - ASW;

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße

Die Frage nach dem Stellenwert der chinesischen Kultur beschäftigte die chinesischen Denker und Literaten spätestens nach den Opiumkriegen seit Mitte des 19. Jh. in besonderem Maße. Das Seminar hat zum Ziel, den Prozess aufzuzeigen, in dem China wesentliche kulturelle Erscheinungen, vor allem des Westens, zunächst wahrgenommen hat und sich sodann um die Suche nach der eigenen Person dazu bemühte.

Ein Seminarplan und eine Liste mit Referatsthemen werden in der 2. Hälfte der Semesterferien vorliegen. Veranstaltungsleiter ist Dr. Thomas Zimmer.

5153 Literatur, Politik und Geschichte I

SinÄCHS-VA: HSNP-HS: HS - VA: MM4-LiPGe1: MM4-LiPGe1: leer - ASW;

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 8 - 9.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

Die Auseinandersetzung mit den Großmächten führte zu Beginn des 20. Jh. zu einem starken Wandel in der chinesischen Literatur. Das Seminar wird Entwicklungen im Werk von maßgeblichen Schriftstellern wie Wu Jianren (1866-1910), Zeng Pu (1872-1935) und Li Boyuan (1867-1906) im Lichte der gesellschaftlichen und politischen Erscheinungen ihrer Zeit aufzeigen.

Ein Seminarplan und eine Liste mit Referatsthemen werden in der 2. Hälfte der Semesterferien vorliegen. Die regelmäßige Lektüre chinesischer Texte wird erwartet.

Veranstaltungsleiter ist Dr. Thomas Zimmer.

5154 Literatur und Identität in China

HSNP-PS: LuI-Sem: PS - VA: As2-Sem: MM8cIdGen: AM2cSem TN: leer - ASW; **AM3 VL Ref:** leer - ASW; leer - ASW; leer - ASW; **MM8cIdGen:** leer - ASW;

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße

W. Huang

5154a Chinesische Literaturgeschichte

LuI-VL: SinÄCVL-VA: HSNP-VL: VL - VA: Uni-VA: Univ-VA: MM8cLitGes: AM2cVL TN: leer - ASW; **Univ-KL:** leer - SIT; **Univ-KL:** leer - SIT; **Univ-aTNKL:** leer - SIT; **Univ-aTNKL:** leer - SIT; **Univ-RF:** leer - SIT; **Univ-RF:** leer - SIT; **Univ-TN/KL:** leer - SIT; **Univ-TN/KL:** leer - SIT; **MM8cLiGe:** leer - ASW;

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den maßgeblichen Gattungen in der Geschichte der chinesischen Literatur. Am Beispiel von Texten aus der Geschichtsschreibung, der Dichtung, dem Essay und der Erzählkunst soll auf die markantesten sprachlichen, stilistischen und thematischen Merkmale eingegangen werden. Im Verlauf der Vorlesungsveranstaltung wird die Brücke zur Literatur der Gegenwart gebaut, um die Grenze von Tradition und Moderne deutlich zu machen.

Veranstaltungsleiter ist Dr. Thomas Zimmer.

N. N.

5155 Literatur und Gesellschaft in China

LuG-Sem: HSNP-HS: HS - VA: As2-Sem: MM8dLitMe1: AM2dSem1TN: leer - ASW; **AM3 VL Ref:** leer - ASW; leer - ASW; leer - ASW; **MM8dLitMe1:** leer - ASW;

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 17.45 - 19.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße

W. Huang

5156 Ku'er-Literatur aus Taiwan

PS - VA: KuGG-Sem: HSNP-PS: As1-Sem: BM5b Sem R: leer - ASW; leer - ASW; **BM6 Sem R:** leer - ASW; leer - ASW; leer - ASW;

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße

P. Grimberg

ku'er-Literatur aus Taiwan

ku'er-Literatur als eine eigenständige literarische Gattung in Abgrenzung zu anderen Strömungen innerhalb der taiwanischen Literatur des zwanzigsten Jahrhunderts ist ein Phänomen der neunziger Jahre. In der

Rezeption der theoretischen Ansätze der *queer theory* und des *ku'er lun* kapriziert sich die *ku'er*-Literatur auf die Infragestellung antizipierter Kategorien geschlechts- oder *gender*-spezifischer Identitäten und rückt somit auch Homosexualität in den Fokus literarischer Auseinandersetzung. Des Weiteren spielt sie mit bewussten Tabubrüchen und Angriffen gegen überkommene Traditionen im weitesten Sinne. Homosexualität als antithetische Devianz gegenüber der heterosexuellen Norm spielt eine wichtige, aber nicht die einzige Rolle innerhalb des Themenkreises der *ku'er*-Literatur. Als literarische Strömung der Postmoderne und in Anlehnung an den theoretisch-methodologischen Ansatz der *queer theory* und des *ku'er lun*, ist die Dekonstruktion und das Misstrauen gegenüber schematischen und vermeintlich fest gefügten Wahrheiten, sowie dem Wahrheitsbegriffe als solchem gegenüber, das wichtigste inhaltliche Moment dieses Genres. Anhand des Beispiels der Homosexualität werden Grundaussagen illustriert, die der *ku'er*-Literatur insgesamt zueigen sind. Darüber hinaus wird versucht, Heteronormativität nicht nur in einem sexuellen Kontext, sondern generell als Fixpunkt bei der Bestimmung von „richtig“ und „falsch“, „gut“ und „schlecht“, „wahr“ und „unwahr“ als gesellschaftliches Konstrukt zu enttarnen und dessen daraus folgende Beliebigkeit und Dispositionierbarkeit aufzuzeigen. Als wichtigste Vertreter dieses Genres sind an erster Stelle Ji Dawei und Chen Xue zu nennen, aber auch die Werke von Hong Ling, Qiu Miaojin, Wu Jiwen, Lin Yuyi u.a. lassen sich zur *ku'er*-Literatur zählen.

Verlaufsplan

12.10.2009 Einführung und Begrüßung

19.10.2009 Theoriengeschichtliche Grundlagen

26.10.2009 Ji Dawei: *Die Rituale*

02.11.2009 ders.: *Umbilicus*

09.11.2009 Qiu Miaojin: *Platonic Hair*

16.11.2009 Chen Xue: *Searching for the Lost Wings of the Angel*

23.11.2009 Hong Ling: *Poem from the Glass Womb*

30.11.2009 Zhu Tianxin: *Waves Scour the Sands*

07.12.2009 dies.: *A Story of Spring Butterflies*

14.12.2009 Zhu Tianwen: *Bodhisatva Incarnate*

21.12.2009 Xu Yousheng: *Stones on the Shore*

11.01.2010 Lin Yuyi: *The Boy in the Pink Orchid Tree*

18.01.2010 Wu Jiwen: *Rose is the Past Tense of Rise*

25.01.2010 Lin Chunying: *Who is Singing?*

01.02.2009 Abschlußbesprechung

Die Veranstaltung ist offen für alle Bachelorstudenten, aber auch Studenten der alten Studiengänge können einen Proseminarschein (LN) bzw. Teilnahmechein erwerben.

Literatur:

Bertens, Hans: In Defense of the Bourgeois Postmodern, in: Postmodernism and the Fin de Siècle, Hrsg.: Hoffmann/Hornung: American Studies – A Monograph Series Vol. 81, Heidelberg 2002.

Butler, Judith: Gender Trouble: Feminism and the Subversion of Identity, New York 1990.

Chang, Sung-sheng Yvonne: Literary Culture in Taiwan – Martial Law to Market Law, New York 2004.

Chou, Wah-Shan 周華山 (Zhou Huashan): *Tongzhi* Politics of Same-Sex Eroticism in Chinese Societies. Chapter 1: „A World without Homo-Hetero Duality: Rewriting the Traditional Chinese History of Same-Sex Eroticism“, New York 2000.

Chou, Wei-ming: Taiwan unter japanischer Herrschaft 1895-1945; in: Chinathemen Nr. 44, Bochum 1989.

Damm, Jens: Homosexualität und Gesellschaft in Taiwan 1945 bis 1995; in: Berliner China-Studien 42, Hrsg.: Mechthild Leutner, Münster 2003.

Ders.: Contemporary Discourses on Homosexuality in Republican China: A Critical Analysis of Terminology and Current Research; in: Berliner China-Studien 44, Hrsg.: Mechthild Leutner: Women in China – The Republican Period in Historical Perspective, Münster 2005.

Ders.: Xing/bie, ku'er, guaitai – Postmodernist and „Queer“ Approaches in Taiwanese „Lifestyle“ Publications of the 1990s; in: studia formosiana, Hrsg.: Christina Neder und Ines Susanne Schilling: Transformation! Innovation? Perspectives on Taiwan Culture, Wiesbaden 2003.

Dikötter, Frank: Sex, Culture and Modernity in China – Medical Science and the Construction of Sexual Identities in the Early Republican Period, London 1995.

Geng, Song: Toward a Postcolonial Reading of Chinese Masculinities; in: Tamkang Review Vol. XXXV, No.1, Taipei 2004.

Grimberg, Phillip: Modernste Literaturentwicklung in Taiwan: Ji Dawei, sein Erzählungsband *Welt der Sinne* und die Kurzgeschichte *Yishi*.

Köln 2007.

Ji, Dawei: *Die Rituale*. Aus dem Chinesischen übersetzt von Phillip Grimberg. Köln 2007.

Martin, Fran: Situating Sexualities – Queer Representation in Taiwanese Fiction, Film and Public Culture, Hong Kong 2003.

Richardson, Diane; Seidmann Steven: Handbook of Lesbian and Gay Studies, London 2002.

Sang Tze-lan Deborah: Translating Homosexuality; in: Tokens of Exchange- The Problem of Translation in Global Circulations, Hrsg: Lydia H. Liu, London 1999.

- 5158 Neokonfuzianische Philosophie und ihre Transformation**
SinÄCHS-VA: HS - VA: HSNG-HS: As2-Sem: AM3 VL Ref: leer - ASW; leer - ASW; leer - ASW;
 2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 40
 Mi. 17.45 - 19.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 H.Vittinghoff
- 5159 Klassische Lektüre für Fortgeschrittene**
SinÄCÜ-VA:
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
 Mi. 16 - 17.30 H.Vittinghoff
- Diese Übung richtet sich an alle mit Grundkenntnissen im klassischen Chinesisch (Vormodernes Chinesisch II) und dient der Vorbereitung auf die Magisterabschlussprüfung. Es werden philosophische und historische Texte gelesen.
- 5160 Diplomanden/Magistranden/Doktoranden-Kolloquium**
 2 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 30
 Mi. 19.30 - 21, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße, 14tägl H.Vittinghoff
- 5161 Einführung in das Vormoderne Chinesisch I**
SinÄCSK-VA: SK - VA: MM2-VoMCh1: MM2-VoMCh1: leer - ASW;
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße

M. Müller

Dieser Kurs gibt eine Einführung in die Grundstrukturen der vormodernen chinesischen Schriftsprache, die anhand von einfachen historischen und philosophischen Originaltexten eingeübt werden. Es wird ein Grundstein gelegt, sich alte chinesische Texte systematisch zu erschließen. Aber auch für das Verständnis der modernen chinesischen Schriftsprache - vor allem des akademischen Chinesisch - ist eine Basiskennntnis der vormodernen chinesischen Grammatik äußerst hilfreich, wenn nicht gar unerlässlich.

Grundlage des Kurses bildet das Lehrbuch von Michael A. Fuller: "An Introduction to Literary Chinese", 2. Aufl. Cambridge/Mass. 2004 und ggf. zusätzliches Übungsmaterial. Vorausgesetzt werden Kenntnisse der modernen chinesischen Sprache.

Michael A. Fuller: "An Introduction to Literary Chinese", 2. Aufl. Cambridge/Mass. 2004.

5162 Neue Medien in den Chinawissenschaften

Ü - VA: SinÄCÜ-VA:

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

M. Müller

Die neuen Medien haben seit Mitte der 90er Jahre auch auf die Chinawissenschaften enormen Einfluss. Ohne ihre Kenntnis und Anwendung kann man mittlerweile in der chinawissenschaftlichen Lehre und Forschung nicht mehr mithalten. Deshalb vermittelt diese Veranstaltung - ergänzend zur herkömmlichen Hilfsmittelkunde - einen ersten Überblick über grundlegende sinologische Ressourcen auf dem Gebiet der Neuen Medien (Datenbanken, Suchmaschinen, Bibliothekskataloge, Bibliographien, Lexika, Textsammlungen etc.)

Einen zweiten Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Problematik, inwieweit sich der PC sinnvoll im chinawissenschaftlich orientierten Studium einsetzen lässt (gemischtsprachige Textverarbeitung, Konzeption und Gestaltung von Powerpoint-Präsentationen, wissenschaftlicher Umgang mit Internetquellen und Datenbanken etc.).

Schließlich werden anhand von Beispielen Recherchestrategien eingeübt: Es gilt unter einer bestimmten Fragestellung, die Flut der verfügbaren Informationen zu erschließen, sie zu bewerten, die relevanten Informationen herauszufiltern oder ggf. systematisch zu finden. Damit wird gleichzeitig auch eine der wichtigsten Schlüsselqualifikationen für das moderne Berufsleben erworben.

Die Veranstaltung ist für alle Studierenden der Chinawissenschaften offen.

In die Übung können Sie Ihr eigenes Notebook mitbringen. Es sollte WLAN-fähig sein und vorbereitet für den Einsatz im Uni-Ring (nähere Auskünfte dazu auf den Seiten des RRZK bzw. im Rechenzentrum).

Die Veranstaltung ist für alle Studierenden der Chinawissenschaften offen. Leider können in den BA-Studiengänge aber keine CP vergeben werden; Teilnehmer aus anderen Studiengängen erhalten einen Teilnahmechein.

o.Nr. Grundzüge der chinesischen Kultur

KuGG-VL: SinÄCVL-VA: VL - VA: HSNB-EV: Uni-VA: Univ-VA: BM5b VL KL: leer - ASW; leer - ASW; Univ-KL: leer - SIT; Univ-KL: leer - SIT; Univ-aTNKL: leer - SIT; Univ-aTNKL: leer - SIT; Univ-RF: leer - SIT; Univ-RF: leer - SIT; Univ-TN/KL: leer - SIT; Univ-TN/KL: leer - SIT;

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 10 - 11.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, Vortragsraum der UB (23)

N. N.

In der Vorlesung werden die wichtigsten Epochen der chinesischen Geistesgeschichte behandelt samt den kulturellen Ausprägungen, die daraus hervorgegangen sind. Die Veranstaltung setzt sich zum Ziel deutlich zu machen, aus welchen Quellen der chinesische Geist in der Vergangenheit geschöpft hat und über welche Stationen er sich bis in die Gegenwart hinein entwickelte. Die Vorlesung, dieses auf 2 Semester hin angelegten Moduls, wird grundlegende Kenntnisse im Bereich der modernen chinesischen Literatur vermitteln. Eine Liste der einschlägigen Literatur wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt. Veranstaltungsleiter ist PD Dr. Thomas Zimmer.

S P R A C H K U R S C H I N E S I S C H

5123 Modernes Chinesisch I Plenum/A

Chin1-SpK1: BM1SpK1 TN: leer - ASW;

5 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 8 - 9.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

Do. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

Do. 16 - 17, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

H. Yao

5124 Moderne chinesische Sprache I Plenum B

Chin1-SpK1: BM1SpK1 TN: leer - ASW;

- 5 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30
 Mo. 17.45 - 18.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205
 Mo. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307
 Do. 8 - 9.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307
 J.Qian-Wandel
- 5125 Moderne chinesische Sprache I, Plenum C**
Chin1-SpK1: BM1SpK1 TN: leer - ASW;
 5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
 Di. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205
 Fr. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205
 Fr. 12 - 13
 V.Klöpsch
- 5126 Moderne chinesische Sprache I Plenum D**
Chin1-SpK1: BM1SpK1 TN: leer - ASW;
 5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
 Mo. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205
 Mi. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307
 Do. 14 - 14.45, 185 Ostasiatisches Seminar, 307
 C.Chien
- 5127 Chinesische Sprech- und Hörübungen I Gruppe A**
Chin1-SpK2: BM1SpK2 TN: leer - ASW;
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
 Di. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307
 C.Chien
- 5128 Chinesische Sprech- und Hörübungen I Gruppe B**
Chin1-SpK2: BM1SpK2 TN: leer - ASW;
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
 Mo. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof
 C.Chien
- 5129 Chinesische Sprech- und Hörübungen I Gruppe C**
Chin1-SpK2: BM1SpK2 TN: leer - ASW;
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
 Mi. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße
 Y.Zhao
- 5130 Chinesische Sprech- und Hörübungen I Gruppe D**
Chin1-SpK2: BM1SpK2 TN: leer - ASW;
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
 Mi. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße
 Y.Zhao
- 5131 Chinesische Sprech- und Hörübungen I Gruppe E**
Chin1-SpK2: BM1SpK2 TN: leer - ASW;
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
 Do. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße
 J.Qian-Wandel
- 5132 Chinesische Sprech- und Hörübungen I Gruppe F**
Chin1-SpK2: BM1SpK2 TN: leer - ASW;
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
 Mo. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307
 Y.Zhao
- 5133 Chinesische Schriftzeichenkunde I, Gruppe A**
Chin1-SpK3: BM1SpK3 TN: leer - ASW;
 1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 35
 Mi. 16 - 16.45, 185 Ostasiatisches Seminar, 205
 L.Bauer-Hsieh
- 5134 Chinesische Schriftzeichenkunde I, Gruppe B**

- Chin1-SpK3: BM1SpK3 TN:** leer - ASW;
1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 35
Mi. 17 - 17.45, 185 Ostasiatisches Seminar, 205 L.Bauer-Hsieh
- 5135 Moderne chinesische Sprache III, Plenum A**
Chin3-SpK1: BM3SpK1 KL: leer - ASW;
4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
Di. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof
Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 V.Klöp sch
- 5136 Moderne chinesische Sprache III, Plenum B**
Chin3-SpK1: BM3SpK1 KL: leer - ASW;
4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
Di. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße
Do. 17.45 - 19.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 H.Yao
- 5137 Moderne chinesische Sprache III, Plenum C**
Chin3-SpK1: BM3SpK1 KL: leer - ASW;
4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
Mo. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307
Do. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205 L.Bauer-Hsieh
- 5138 Chinesische Sprech- und Hörübungen III Gruppe A**
Chin3-SpK2: BM3SpK2 TN: leer - ASW;
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße H.Yao
- 5139 Chinesische Sprech- und Hörübungen III Gruppe B**
Chin3-SpK2: BM3SpK2 TN: leer - ASW;
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße C.Chien
- 5140 Chinesische Sprech- und Hörübungen III Gruppe C**
Chin3-SpK2: BM3SpK2 TN: leer - ASW;
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße L.Bauer-Hsieh
- 5141 Chinesische Sprech- und Hörübungen III Gruppe D**
Chin3-SpK2: BM3SpK2 TN: leer - ASW;
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 8 - 9.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße C.Chien
- 5142 Moderne chinesische Sprache V, Gruppe A**
Chin56-SpK: Chin1-SpK: AM1SpK KL: leer - ASW; **AM1SpK TN:** leer - ASW;
4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
Di. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205
Mi. 17.45 - 19.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof V.Klöp sch
- 5143 Moderne chinesische Sprache V, Gruppe B**
Chin56-SpK: Chin1-SpK: AM1SpK KL: leer - ASW; **AM1SpK TN:** leer - ASW;
4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
Mo. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof
Do. 8 - 9.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205 H.Yao
- 5144 Chinesische Konversation I (für Fortgeschrittene), Gruppe A**

Konver-SK:

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof

H. Yao

5145 Chinesische Konversation I (für Fortgeschrittene), Gruppe B**Konver-SK:**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße

J. Qian-Wandel

5146 Chinesische Fachsprache Wirtschaft und Recht I, Gruppe A**FachWi-SK: MM1-WiRe: MM1-WiRe:** leer - ASW;

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

V. Klöpsch

5147 Chinesische Fachsprache Wirtschaft und Recht I, Gruppe B**FachWi-SK:**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

V. Klöpsch